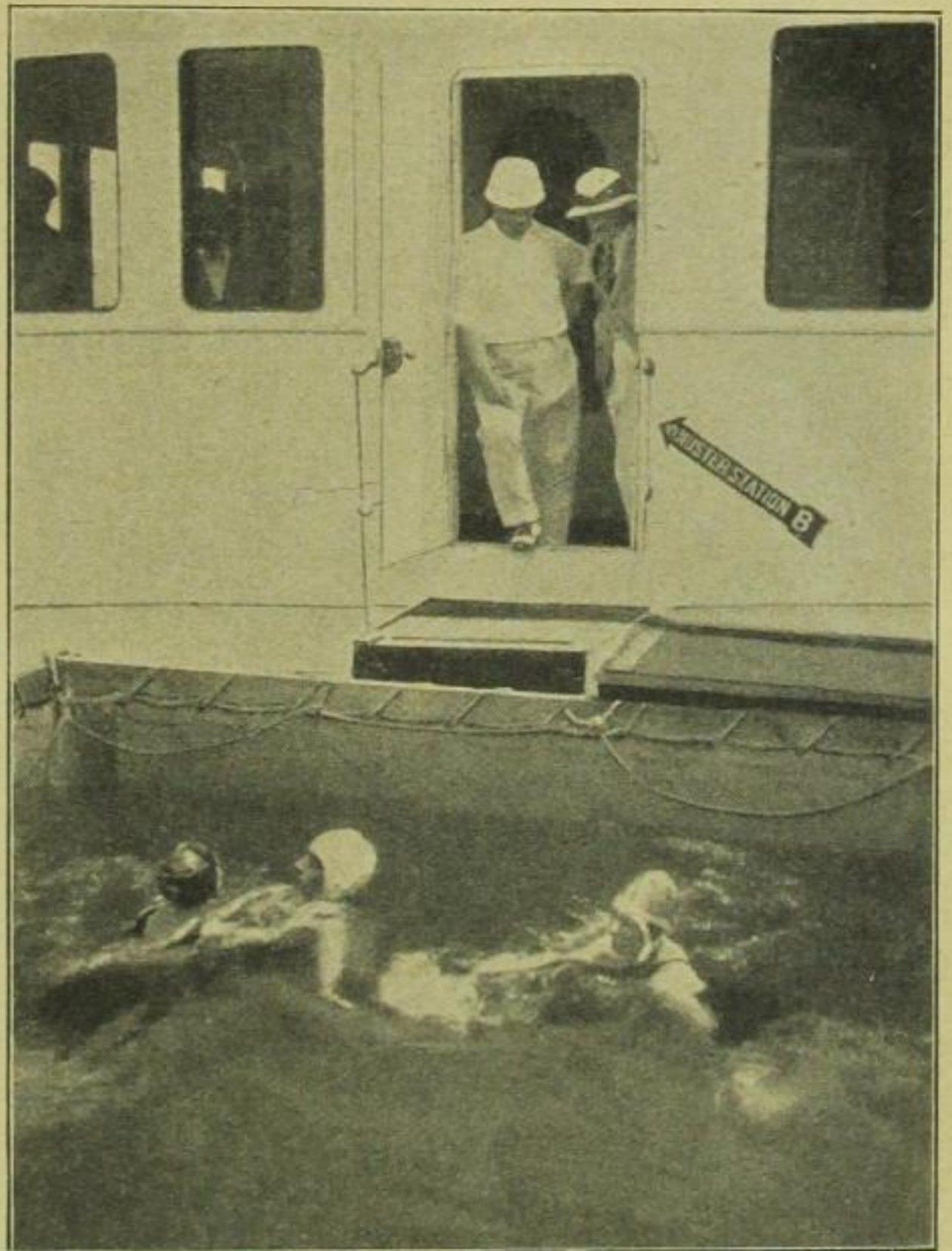


es in den eingebauten Bassins der Riesenschiffe, sei es in den improvisierten Schwimmbädern der kleineren Dampfer, die übrigens mit den Maßen einer Landratte gemessen, ganz enorm sind. Dort, wo viel Jugend beisammen ist, wird bestimmt auch Gymnastik betrieben. Die beliebteste Deckunterhaltung aber ist und bleibt der Tanz.

Auf einem Schiff ist für alle Lebensalter und für alle Bedürfnisse gesorgt. Wer der Ruhe bedarf, sonnt sich in einem Winkel mit schöner Aussicht, die Stewards werden auf sein leibliches Wohl bedacht sein. Eine ganz gewichtige Person ist der Zahlmeister, der in allen Nöten Rat weiß. — Im Gegensatz zu Städterundreisen, die mehr anstrengen als sie Erholung bringen, entspannt eine Seereise die Nerven, man ruht aus, vergißt alle Sorgen des Alltags und tut einen Blick in irgendein neues, einem bis dahin noch unbekanntes Land . . .

Improvisiertes Schwimmbad „Mode Äquator“



Der reiche Amerikaner, sein Hund und seine Tochter